



Aktionstag mit vielseitigem Programm erweist sich als Besuchermagnet

Scha(r)fer Auftritt in Wechte



Es ist immer wieder ein imposantes Bild, wenn Jürgen Schienke mit den Bentheimer Landschafen die Brochterbecker Straße entlang kommt.

Fotos: Mareike Stratmann

Von Mareike Stratmann

LENGERICH. Die Hauptdarsteller hatten es am Sonntagmittag ziemlich eilig. Es war noch nicht ganz halb zwölf, da tippelte die vielbeinige Herde Bentheimer Landschaft angeführt von Schäfer Jürgen Schienke und Esel Eckhard bereits über die Brochterbecker Straße und verzückte die umstehenden Besucher. Wie jedes Mal war der Zug ein Höhepunkt des nunmehr 12. Schaftags im Tecklenburger Land – und doch nur einer von vielen.



Tom Rusdorf kam mit seinem zwölf Wochen alten Steinkauz.



Sie hämmerten, was das Zeug hielt: Die Fossiliensuche der Ig Teuto kam beim Nachwuchs bestens an.

»Der Schaftag ist eine der wichtigsten Veranstaltungen Lengerichs.«

Bürgermeister Wilhelm Möhrke

Denn was ANTL, Ig Teuto, Offensive, Trägerverein Bodenschwingh-Kirche und Oldtimerfreunde Wechte gemeinsam auf die Beine gestellt hatten, war aller Ehren wert. An gut 30 Ständen und bei weiteren Aktionen konnten die Besucher – und die kamen bei bestem Ausflugs-

wetter äußerst zahlreich nach Wechte – einen Eindruck von dem bekommen, was Landwirtschaft, ländliches Leben und Naturschutz auszeichnet und wichtig macht.

Es gab plattdeutsche Lesungen, viele Informationen beispielsweise seitens der ANTL sowie des „Geburts-tagskinds“ Ig Teuto, dessen 20-jähriges Bestehen im Mittelpunkt der Gemeinschaftsaktion stand (weiterer Bericht folgt) – und es gab fast noch mehr Mitmachaktionen vor allem für den Nach-

wuchs. Die Brochterbecker Straße entwickelte sich gestern auf mehreren Hundert Metern Länge zu einer regelrechten Erlebnismeile.

Während die Kinder im Schatten der Bodenschwingh-Kirche mit Helm und Hammer auf Fossiliensuche gingen, konnte man auf dem Vorplatz Wissenswertes zur Geschichte der Ig Teuto erfahren. Gegenüber am Umweltmobil Grashüpfer des Museums am Schölerberg wiesen Experten die Mädchen und Jungen unter dem Mikroskop auf die gro-

ße Bedeutung von Bodentieren hin. Dazu gesellten sich Ponyreiten, Wolle filzen und Kürbis schnitzen.

Dass Bürgermeister Wilhelm Möhrke den Schaftag in seinem Grußwort nach dem gut besuchten plattdeutschen Gottesdienst als „eine der wichtigsten Veranstaltungen Lengerichs“ bezeichnete, verwunderte nicht. Und wer sich umsah, der konnte ihm auch nur zustimmen.

Markus Hehmann von der Ig Teuto nahm's erfreut zur Kenntnis. „Wir haben den

Schaftag erstmals im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt. Da fragt man sich im Vorfeld schon, ob er bei den Gästen noch in aller Munde ist?“, überlegte er. Angesichts des „sehr großen Zuspruchs“ jedoch stellte er beruhigt fest, dass dem sehr wohl der Fall war.

Falkner Tom Rusdorf, der seinen zwölf Wochen alten Steinkauz Peppino mitgebracht hatte, berichtete vom Vorkommen der Vögel in der Region. Und wer wollte, konnte im Anschluss bei der ANTL gleich eine Immobilie für Peppino, dessen Artgenossen und weitere Vögel und Insekten bauen.

Zum Schluss gehörte die „Bühne“ dann wieder den Schafen. Nachdem Jürgen Schienke sie auf einer nahen Wiese hatte grasen lassen und als gefragter Ansprechpartner zur Verfügung stand, trieb er sie am späten Nachmittag abermals durch die Brochterbecker Straße. Ein insgesamt scha(r)fer Auftritt aller Akteure in Wechte.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de

gemeldet

Hinweise zu einer Unfallflucht am Samstag zwischen 10.45 und 12.15 Uhr auf dem Rewe-Parkplatz an der Wielandstraße geben kann? Dort wurde der rote Opel Astra einer 73 Jahre alten Lengericherin beschädigt. Ein weiterer Fall ereignete sich zwischen dem 1. und 8. September in der Seilergasse. Dort ist der schwarze Ford Tourneo einer 30-Jährigen aus Lengerich in Mitleidenschaft gezogen worden. Hinweise an die Polizei, ☎ 05481/ 93 3745 15.

on der Kinderkirche

„Schätze des Glaubens“ beginnt die Veranstaltung mit einem Kindergottesdienst und einer „biblischen Schatzsuche“, teilt die Kirchengemeinde mit. Anschließend gibt es ein Spiel- und Gemeinschaftsprogramm. Für Abendessen und Frühstück wird gesorgt. Verbindliche Anmeldungen nimmt Pfarrerin Sigrid Holtgrave (☎ 05481/2776) entgegen.

imatvereins

mitteilung. Die Wanderer treffen sich um 10 Uhr am Heimathaus an der Bergstraße 10, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Strecke ist etwa elf Kilometer lang und führt durch ein fast ebenes Gelände. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

in der Kirche

Kirche statt. Das Thema des Abends ist Frieden ist

Geteilte Resonanz beim „Heimat shoppen“ Einzelhandel lässt sich eine Menge einfallen

-gpg/msm- **LENGERICH.** Vormittags hatten Kerstin Glindmeyer, Sascha Kötterheinerich und Heike Denter am Stand der Werbegemeinschaft Lengerich (WGL) ordentlich zu tun. Pausenlos wiesen sie auf die Aktionen und Rabatte beim „Heimat shoppen“ in der Innenstadt hin, drückten den Bummelern Gewinnspielkarten in die Hand und machten Werbung in eigener Sache, aber vor allem für den Einkauf

sentative Befragung bei einigen Geschäftsleuten ergab zu jenem Zeitpunkt ein eher ernüchterndes Bild: „Ein fast normaler Samstag trotz unserer Rabatt-Aktion.“ „Ich hab meine Mitarbeiter nach Hause geschickt, das bisschen schaffe ich auch allein.“ „Nur heute Vormittag war es besser.“ Der Öffnungsdienst der



Die vier kostenlosen Stadtführungen (hier mit Friedrich Prigge) kamen im Rahmen des „Heimat shoppens“ am Samstag gut an, ebenso wie das WGL-Gewinnspiel zu Fragen aus der Vergangenheit der Stadt sowie